

Perry Rhodan Heft Nr. 2013

Sternvogels Geheimnis

Im Herzen des Imperiums -
USO-Spezialisten planen einen Coup



Autor: Hans Kneifel

Titelbild: Swen Papenbrock

Zusammenfassung: Thomas Rabenstein

Hauptpersonen:

Akellm da Premban - Der wagemutige Arkonide geht in den gefährlichsten Einsatz seines Lebens.

Endra da Kimbarley - Die Leiterin des Golkana-Gefängnisses erlebt verwirrte Gefühle.

Arbtan - Der Harshan-Magnopardh wird im falschen Moment aktiv.

Rugai Qorrm - Der USO-Spezialist im Rang eines Leutnants wirkt auf Arkon I.

Durren ter Uchat - Die USO-Spezialistin begibt sich auf gesellschaftliches Parkett.

Akellm da Premban, vordergründig reicher Emporkömmling Arkons, Teilnehmer und Champion bei lebensgefährlichen Spielshows und erfolgreicher Geschäftsmann, hat noch eine andere Seite, die niemand auf Arkon kennt. Akellm trägt den Codename »Sternenvogel«, ist Oberstleutnant und Spitzenagent der Neuen USO und auf Arkon in geheimer Mission unterwegs. Dem arkonidischen Geheimdienst Tu-Ra-Cel ist »Sternenvogel« zwar bekannt, jedoch konnte bislang die Identität Akellm da Prembans trotz intensiver Suche des Tu-Ra-Cel nicht aufgedeckt werden. Zusammen mit mehreren Spezialisten der Neuen USO liefert »Sternenvogel« Informationen aus dem Herz des Kristallimperiums.

Als »Sternenvogel« wieder einmal eine, für diese Tage typischen, lebensgefährlichen Spielshows auf Arkon als Sieger meistert und am nächsten Tag erschöpft und lädiert erwacht, erhält er von seinen Mitarbeitern eine äußerst wichtige Nachricht. Am 19. Juni 1303 NGZ soll ein wichtiger Gefangener in das Hochsicherheitsgefängnis Golkana auf Arkon I eingeliefert worden sein, Reginald Bull! Der Befehl Monkeys ist klar, Verifizierung oder Dementierung dieser Nachricht! Im Gegensatz zum TLD verfügt die Neue USO bereits über ein weit verzweigtes Agentennetz auf Arkon. »Sternenvogel« stehen zahlreiche Mitarbeiter zur Verfügung, die in fast allen wichtigen Positionen des Kristallimperiums anzutreffen sind und wichtige Informationen beisteuern. Die verdeckt arbeitenden Spezialisten sind im öffentlichen Leben meist Angestellte in Akellm da Prembans Firmen, in Wahrheit ausnahmslos hervorragende Spezialisten der USO.

So weiß »Sternenvogel« bereits, dass eine der Schlüsselfiguren für seinen Einsatz die schöne Endra da Kimbarley ist, eine höchstattraktive junge Arkonidin, die als Leiterin und Verhörspezialistin des Golkana Gefängnisses gilt. Die Arkonidin ist mit einem unscheinbaren, sehr angesehenen und reichen Arkoniden verheiratet, dem man außerdem nachsagt höchst eifersüchtig zu sein. »Sternenvogel« macht sie zu seiner Zielperson und weiß, dass die einsame Frau seinen männlichen Reizen kaum widerstehen kann. Auf einem Empfang im Kristallpalast gelingt es »Sternenvogel« schließlich Endra für sich zu interessieren und die Arkonidin verspricht auf den heißen Flirt während des Empfangs Taten folgen zu lassen. Der einzige Ort an dem solch ein Treffen stattfinden kann ist das Gefängnis Golkana, in dem Endra Tag und Nacht residiert. »Sternenvogel« ist einen entscheidenden Schritt vorwärts gekommen.

Kurz drauf empfängt Akellm da Premban eine Hyperfunknachricht von Endra, in dem sie ihm einen Weg zu ihm weist, natürlich mit entsprechenden Informationen, wie er sich dem Gefängnis nähern soll. Als »Sternenvogel« die schwarze, kalte Festung am Pol Arkons mit seinem Gleiter erreicht, muss der Agent frösteln. Lieber tot als hier gefangen, schießt es Akellm durch den Kopf. Der Empfang Endra da Kimbarleys ist warm und sinnlich. Die Arkonidin besitzt einen Magnoparden, ein riesiges, katzenartiges Raubtier, das Akellm seine Eifersucht deutlich spüren lässt, jedoch Endra aufs Wort gehorcht. Die Nacht steigert sich zu einem Liebesrausch und Akellm alias »Sternenvogel« erkennt, dass unter Endras kühler Schale eine Frau steckt, die nach Liebe und Leidenschaft schreit. Während dem leidenschaftlichen Treffen, scannen »Sternenvogels« Miniaturgeräte jede nur erfassbare Information innerhalb des Gefängnisses. Während Endra schläft gelingt es »Sternenvogel« für einige Minuten ihr Terminal zu aktivieren, kann aber keine hilfreichen Informationen abrufen und muss nach einigen Minuten aufgeben, bevor Endra aus ihrem kurzen Schlaf erwacht. Am nächsten Tag übergibt Endra ihrem Geliebten einen Passagechip in Form eines Anhängers, mit dessen Hilfe »Sternenvogel« jederzeit die Sicherheitsanlagen von Golkana passieren und in Endras Privatkabinen gelangen kann.

Nachdem »Sternenvogel« in das "Büro" seiner Firma zurückkehrt, werten die Spezialisten die gesammelten Informationen Stück für Stück aus. Die Spezialisten finden schnell heraus, dass der Passage Chip den Akellm von Endra erhalten hat, nur dann seine Funktion erfüllt, wenn die Leiterin des Gefängnisses anwesend ist. Anderenfalls wird der Zentralrechner Alarm auslösen. Und selbst wenn Endra sich in ihren Gemächern aufhält und es »Sternenvogel« gelingt sie abzulenken, kann er nicht länger als ein paar Sekunden, vielleicht Minuten an den Zentralrechner heran um nach

Reginald Bulls Aufenthaltsort zu suchen. Das Team ist sich einig, das es einige Stunden Abwesenheit Endras bedarf, plus eines technischen Meistertricks, der dem Zentralrechner des Gefängnisses vorgaukelt sie wäre doch anwesend.

Gelegenheit bietet das legendäre, archaische Rennen zum "Cup des Kristallprinzen", das zyklisch auf Arkon stattfindet und als höchst gefährlich gilt. Die USO Spezialistin Durren ter Uchat überbringt dem Paar Kimbarley im Namen von Akellm eine offizielle Einladung, welche Endra und ihr Gatte annimmt. Das Rennen dauert zirka 6 Stunden und wenn Endra als Zuschauer erscheint, bleiben den USO Agenten etwa 5 Stunden um ihren Einsatz abzuschließen. Während die Planung für den Einsatz läuft, nehmen verhängnisvolle Ereignisse ihren Lauf. Endra entdeckt bei einer Routinekontrolle den Eingriff Akellms in ihrem privaten Terminal. Durch abrufen der zahlreichen Überwachungsfunktionen ihrer Privaträume stellt die Arkonidin fest, das Akellm im selben Zeitraum der Sicherheitsverletzung das Bett verlassen hat. Endras Liebe für Akellm schlägt in Hass um. Die Arkonidin weiß nicht warum Akellm ihre Liebe missbraucht hat, ist aber fest entschlossen ihn dafür zu töten. Sie nimmt Kontakt mit einem Killer auf der ebenfalls am Rennen teilnimmt und verspricht ihm Geld und eine Liebesnacht für die Ermordung Akellms.

Von all dem wissen »Sternenvogel« und sein Team nichts, die sich am Tag des Rennens auf ihre Aufgabe konzentrieren. Während Akellm mit einem technischen Trick Zugang zu Endras Privattrakt erhält und sich gegen den aufgebrachten Magnoparden zur Wehr setzen muss, fährt sein Doppelgänger Rugai Quorm, ebenfalls USO Spezialist, das gefährliche Rennen für ihn. Bei dem Zweikampf mit dem Raubtier, das auf Akellms Paralyseschuss in keiner Weise reagiert, wird der Agent schwer verletzt, setzt aber seine Aufgabe unbeirrt fort. Er ruft die begehrten Informationen aus Endras Terminal ab und verlässt das Gefängnis kurz darauf. Akellm gibt Anweisung an sein Team, sich sofort abzusetzen und die Fluchttransmitter zu benutzen. Das Rennen nimmt für Rugai Quorm einen Verhängnisvollen Lauf. Seine Renngondel, von Endras Auftragskiller sabotiert, stürzt in ein nahes Waldstück wobei der USO Agent den Tod findet. »Sternenvogels« Team setzt sich unverzüglich ab und bringt die wertvollen Informationen über das Golkana Gefängnis in Sicherheit. Die Selbstvernichtungsanlage verwischt Sekunden später alle Spuren, die auf die Tätigkeit der USO Agenten hindeuten.